

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> . . . . .	11
1. Iberische Spätscholastik: Säkularisierung, Epochenschwelle, historischer Wendeprozess? . . . . .	11
2. Gegenstand, Methode und Aufbau der Arbeit . . . . .	19
3. Zum Begriff der ›Epochenschwelle‹ . . . . .	21
<b>Erster Abschnitt:</b>	
<b>Thomasische Naturrechtslehre als Hintergrundfolie:</b>	
<b>Thomas von Aquin und Francisco Suárez</b> . . . . .	25
1. Thomas von Aquin . . . . .	25
1.1. Theologie, Metaphysik, Ethik im paradigmatischen Entwurf des Mittelalters . . . . .	25
1.2. Das Naturgesetz ( <i>lex naturalis</i> ) . . . . .	30
2. Thomasisches Naturrecht vor der Epochenschwelle: Francisco Suárez . . . . .	38
<b>Zweiter Abschnitt:</b>	
<b>Gabriel Vásquez – Metaphysik des Naturrechts</b> . . . . .	45
Vorbemerkungen . . . . .	45
1. Theologie und Philosophie; <i>Quaestio</i> als Methode . . . . .	51
2. Epistemologie und Metaphysik: Zur Erkennbarkeit und zum Wesen Gottes . . . . .	58
2.1. Existenz Gottes . . . . .	58
2.2. Gottes Bestimmungen (Attribute) . . . . .	63
2.2.1 Hintergrund: Die aristotelische scholastische Theorie der <i>analogia entis</i> und die Univozitätstheorie des Duns Scotus . . . . .	63

2.2.2. Vázquez' Kritik an Scotus und seine eigene Lösung . . . . .	72
2.2.3. Bezeichnung Gottes durch den viator und die Seligen; Attributen- und Distinktionslehre . . .	78
2.2.4. Innergöttliche Strukturen . . . . .	93
2.2.5. Unendlichkeit ( <i>infinitas</i> ) und Macht ( <i>potentia</i> ) Gottes . . . . .	101
2.2.6. Göttliches Hervorbringen ( <i>producere</i> ) . . . . .	109
2.2.7. Gottes Sein in den existierenden Dingen und das Sein der existierenden Dinge in Gott . . .	113
3. Das Naturgesetz ( <i>lex naturalis</i> ) . . . . .	132
4. Fazit . . . . .	141

### Dritter Abschnitt:

<b>Baruch Spinoza – Naturrecht im System der Ethik . . .</b>	<b>145</b>
--	------------

Vorbemerkungen und Synopse . . . . .	145
--------------------------------------	-----

1. Eine neue Ansicht der Philosophie . . . . .	150
1.1. Theologie und Philosophie; System als Kritik . . . .	150
1.2. Ziel und Inhalt von Philosophie . . . . .	158
2. Methode und Struktur der <i>Ethica</i> spinozas . . . . .	161
2.1. Spinozas Methode im Detail . . . . .	161
2.1.1. Mos geometricus . . . . .	161
2.1.2. Die Definition bei Spinoza . . . . .	165
2.1.3. Fazit . . . . .	181
2.2. Grundstrukturen des spinozischen Systems in der <i>Ethica</i> . . . . .	183
2.2.1. Substanz, Attribut, Modus . . . . .	184
2.2.2. Onto-Epistemologische Parallelismen – Spinozas Theorie der mens humana . . . . .	191
2.2.3. Die Affekte und die Art und Weise, in der sie uns versklaven . . . . .	194
2.2.4. Meinung und <i>imaginatio</i> , rationale und intuitive Erkenntnis, menschliche Freiheit und <i>beatitudo</i> . . . . .	195
2.3. Fazit . . . . .	201

3. Das Naturrecht ( <i>jus naturale</i> ) . . . . .	202
3.1. Naturrecht, positives Recht und positive Gesetze . . .	202
3.2. Naturrecht, Vernunft und Freiheit . . . . .	208
<b>Schlussbemerkungen . . . . .</b>	<b>213</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>217</b>
1. Quellen . . . . .	217
2. Weitere Literatur . . . . .	219